

Liebes Team von Tierheim Weißenhorn,

nun ist es ca. ein Jahr her, als wir bei Ihnen unsere Katzen Mia und Max übergeben bekommen haben.

Seitdem haben sich beide Katzen körperlich gut entwickelt und haben sich bei uns sehr gut eingelebt. Wie berichtet, ist Max in der Nacht zum Ostersonntag nicht nach Hause gekommen und wir haben Ihnen erst 5 Tage später in einer Garage entdeckt. Wir waren darüber sehr glücklich, dass wir Max wieder hatten und Max die Tage, bis auf einen Gewichtsverlust von 4,5 auf 4,1 kg, äußerlich soweit gut überstanden hatte. Zwischenzeitlich wiegen beide Katzen ca. 4,8 kg.

Max und Mia haben sich seit mehreren Wochen angewöhnt, wie für Katzen normal, vorwiegend im Freien zu bleiben. Wir denken aber nicht, dass Max und Mia einen großen Aktionsradius haben. Dieser dürfte derzeit sich im Umkreis von ca. 250 Meter Luftlinie betragen. Gott sei Dank wurde seit Ostern keine Katze irgendwo versehentlich eingeschlossen. Sie kommen eigentlich nur noch zum Schlafen/Dösen und natürlich zur Essenaufnahme in die Wohnung. Beide genießen ihre Freiheit draußen und wir sind sicher, dass wir glückliche Katzen haben.

Die Katzen haben sehr viel Vertrauen zu uns gewonnen und zeigen dies auch. Das freut uns natürlich und wir tun viel, dass es den Katzen bestmöglich geht. Manch Außerstehender könnte zwar meinen, dass es zu viel Katzenliebe ist, aber wir tun das gerne.

Wenn Sie draußen sind, machen wir uns zwar Sorgen, ob Sie wieder gesund zurückkommen, aber wir vertrauen immer darauf, dass alles gut bleibt. Es ist auch so, dass einer von uns aufsteht, wenn wir nachts durch das Geräusch der Katzenklappe mitbekommen, dass eine oder beide Katzen vorübergehend in die Wohnung kommen (es ist nicht so, dass Sie die ganze Nacht komplett draußen bleiben), und nach der Katze sieht, ob diese verletzt ist, oder ggfs. das nasse Fell frottiert und bei Bedarf frischen Nassfutter zu reichen. Also bei uns Katzenhaltern ist es nix mehr mit durchgängigem nächtlichem Schlaf. Zum Glück bin ich nicht mehr berufstätig und meine Frau beginnt ihre Arbeit erst nachmittags .

Max und Mia hatten von Beginn an die Eigenheit, dass sie keine fremden Personen in unserer Wohnung haben wollen. Bei Besuch sind sie anfangs unter's Bett "geflüchtet", später hatten sie ja die Möglichkeit über die Katzenklappe ins Freie zu kommen. Selbst wenn, vor Allem Max ,nur die Haustürglocke hört, begibt er sich in den Fluchtmodus. Deswegen haben wir so gut wie immer die Haustürglocke ausgeschaltet. Insbesondere Max ist auch sehr schreckhaft und flüchtet auch bei sonstigen ihm unbekanntem Geräuschen. Aber wir wissen dies ja und versuchen unseren Katzen soweit wie möglich eine ruhige Zeit zu geben, wenn sie in der Wohnung sind.

Auch wenn Max und Mia ab und zu "anstrengend" sind, lieben wir unsere Katzen und sind froh, dass wir sie haben.

Wir hoffen, dass es die Geschwister von Max und Mia auch ein gutes Zuhause gefunden haben.

Wir wünschen Ihnen und ihrem Team alles Gute.

Mit tierlieben Grüßen

